

Moodle-Kurs „Betrug im Internet“ Einsatzszenarien und Kompetenzen

- Der Moodle-Kurs „Betrug im Internet“ wurde für die Jahrgänge 3 und 4 der Grundschule erstellt.
- Entsprechend der Anforderungen für den Unterricht muss der Kurs ggf. abgeändert, erweitert oder gekürzt werden. Hierzu werden Kenntnisse für die Erstellung von Kursen bei Moodle vorausgesetzt.
- Das Erklärvideo beim Internet-ABC dient als Ergänzung dieser Kenntnisse in Bezug auf die konkrete Anwendung des Kurses „Betrug im Internet“.

Verschiedene Einsatzszenarien im Unterricht

Einsatzszenarien sind immer abhängig von der jeweiligen Ausstattung der Schule bzw. der Klasse. Bei einer Ausstattung mit einem Endgerät für je ein bis zwei Kinder kann der Kurs mit allen Schülerinnen und Schülern gleichzeitig bearbeitet werden. Das Lernmodul eignet sich für die Bearbeitung in Einzelarbeit. Die Aktivitäten sollten eher in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden. Hier können sich die Kinder gegenseitig helfen und zusammen Ideen finden.

Die Bearbeitung des Kurses „Betrug im Internet“ kann im Rahmen eines Arbeitsplans oder als Lern-Station in der Klasse erfolgen. Auch denkbar ist die Bearbeitung des Kurses zuhause oder im offenen Ganztag. Hier sollten die Schülerinnen und Schüler schon etwas Routine im Umgang mit dem Lernmanagement-System der Schule haben. Empfehlenswert ist, immer wieder gemeinsam im Klassenverband zu Stundenbeginn oder am Ende der Unterrichtsstunde über die Inhalte des Kurses zu sprechen und Arbeitsergebnisse zu betrachten. Gerade zu Beginn des Themas macht es Sinn, die Bedienung des Kurses über ein großes Anzeigegerät für alle zu zeigen.

Es empfiehlt sich, immer wieder gemeinsam im Klassenverband zu Stundenbeginn oder am Ende der Unterrichtsstunde über die Inhalte des Kurses zu sprechen und Arbeitsergebnisse zu betrachten. Wichtig ist, dass sich die Kinder beim „Fälschen“ von Bildern oder beim Schreiben von erfundenen (Scherz-)Nachrichten an Grundregeln halten, die in den entsprechenden Aktivitäten als Hinweise formuliert sind:

- „Schreibt keine Nachrichten, die Angst machen oder zu Gewalt aufrufen.“
- „Schreibt keine Nachrichten, die behaupten, jemand sei gestorben.“
- „Schreibt keine Nachrichten, die Mobbing unterstützen.“

Mögliche Unterrichtsstruktur für den Moodle-Kurs „Betrug im Internet“

- Hinführung zum Thema (z. B. klärendes Gespräch darüber, was Betrug ist und warum es Menschen gibt, die andere betrügen).
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten im eigenen Tempo das Lernmodul
- Alle weiteren Aktivitäten im Kurs können die Schülerinnen und Schüler unabhängig von einer Reihenfolge auswählen und in Einzel- oder in Partnerarbeit bearbeiten.

- Zum Abschluss werden die Arbeitsergebnisse präsentiert und gewürdigt.
- Die Linktipps können als Zusatzaufgabe genutzt werden.

Exemplarische Einordnung des Themas am Lehrplan NRW für die Grundschule und den Medienkompetenzrahmen NRW

Lehrplan NRW s

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-primarstufe/index.html>

Deutsch (Kompetenzerwartungen Ende Klasse 4)

Bereich Schreiben

Schwerpunkt: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen

- Die Schülerinnen und Schüler gestalten Texte für die Endfassung einer (digitalen) Veröffentlichung/Präsentation, verfassen Texte mit verschiedenen Textfunktionen und individuell bedeutsame Texte (hier: eine gefälschte Nachricht schreiben).

Sachunterricht (Kompetenzerwartungen Ende Klasse 4)

Bereich Demokratie und Gesellschaft

Schwerpunkt: Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Formen von (Cyber-)Mobbing und (Cyber-)Gewalt sowie jugendgefährdende Inhalte und benennen Verhaltensempfehlungen.

Schwerpunkt: Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft

- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellung und benennen Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien.

Medienkompetenzrahmen NRW

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/medienkompetenzrahmen-nrw/>

Bereich 2 Informieren und Recherchieren

2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Weitere Informationen und Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/unterrichtsmaterialien-lernmodul-werbung-gewinnspiele/>

Haben Sie Rückfragen?

Haben Sie weitere Fragen oder Anregungen?

Dann können Sie uns gerne schreiben: redaktion@internet-abc.de

Beispiel für eine Scherz-Nachricht (kann in den Klassen-Blog übernommen werden):

Das Internet-ABC muss sich in „Internet-XYZ“ umbenennen



Wegen eines Streits mit mehreren deutschen Wörterbüchern muss sich das Internet-ABC bald umbenennen. Die Anbieter der Wörterbücher meinen, das ABC im Namenstitel sei ihnen vorbehalten. Schließlich ginge es hierbei um das schnelle Finden von Wörtern.

Damit kein ganz neuer Name gefunden werden muss, wurde ein Kompromiss ausgehandelt: So soll die beliebte Seite bald in „Internet-XYZ.de“ umbenannt werden.